

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Oktober 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 54

Stand: 18.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 7. Oktober 1917. Wetter auf einmal kalt geworden.

Professor Brunner mit vier anderen Religionslehrern der Mittelschulen:
Hält eine Rede, bittet um Vertrauen und will Gelöbnis der Treue ablegen.
Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Wie wichtig diese Stellen sind. Freue mich,
daß die Kongregation Fortschritte macht. Wer an den Weg baut, hat viele
Kritiker. Es ist nicht Jungmannart seine Dankbarkeit sehr laut zu äußern.

Ministerialrat Matt: Übers Lehrergesetz soll ich den Minister fragen, die
Lehrer immer unzufrieden. Die Kapuziner, besonders Pater Coelestin, seien
Gschaftlhuber. Der neue Bischof sei nicht so gutmütig, wie man glaube, er
habe schon einmal zugegriffen. Er war einmal von Wehner nach Altötting
geschickt worden, um zu horchen, was sie denn gegen Brehm hätten, lauter
Tratsch, der nicht wahr war - ebenso leichtfertig jetzt (meint wohl die
Vorgeschichte meiner [*Nicht lesbar*]). Sei bereit, gegen Abend immer zu mir
zu kommen.

Lehrerinnenverein: drei Hauptlehrerinnen Kiefaber, Kranzmaier und Fichtner
(Listen für den Kreis Oberbayern). Ich soll mein Wohlwollen vom deutschen
auf den bayerischen übertragen. Ich gegen die Missionsstandesvereine.
Freue mich über Kongregation: Kiefaber erklärt sich dagegen, weil sie nicht
eingeladen worden war! Auch gegen Missionskurse, weil sie ohnedies schon
im Geruch der Frömmigkeit stünde.

16.30-18.30 Uhr Frau Dr. Liebel und Maria, brachten viel Fleisch mit. Ich
zeige ihnen das Haus, spreche über Haushaltung.